

3. Runder Tisch für Demokratie Jena 2020

1. Einladung

Datum: 02.11.2020, 17:00-19:00 Uhr, Ort: Historisches Rathaus, Jena

Auch der dritte *Runde Tisch für Demokratie 2020* muss aufgrund des aktuellen Infektionsgeschehens in eingeschränkter Form und unter Wahrung des Infektionsschutzes stattfinden: So gelten z.B. Abstandsregelungen und das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung während der gesamten Sitzung. Wir hoffen trotz dieser erschwerten Bedingungen auf eine rege Teilnahme und auf Ihre Beteiligung an demokratischen Prozessen.

Der Kulturausschuss hat ein Gedenkstättenkonzept für die Stadt Jena vorgelegt. Nach einer Vorstellung desselben durch die Ausschussvorsitzende, Beate Jonscher, werden wir mit verschiedenen Akteur*innen aus Gedenk- bzw. Geschichtsinitiativen ins Gespräch gehen, um über Chancen und Bedarfe, die sich aus solch einem Konzept ergeben, zu sprechen.

Wie bereits bei den vergangenen Sitzungen des *Runden Tisches für Demokratie* wird auch diesmal ein Schwerpunkt auf der Planung von Aktivitäten rund um das städtische Gedenken an die Opfer und Betroffenen der NSU-Verbrechen 2021 (10. Jahr der Selbstenttarnung des NSU), das unter dem Arbeitstitel *Sie kamen von hier* steht, liegen. Dabei wollen wir sowohl einen Blick zurück auf die Benennung des *Enver-Şimşek-Platzes* am 19.09.2020 werfen, als auch den nach vorne auf die Planung des Symposiums richten. Auch die Frage, welche Anknüpfungspunkte sich für die Umsetzung des Stadtratsbeschlusses *Jena ist Stadt gegen Rassismus* anbieten könnten, wird Thema sein.

2. Tagesordnung Runder Tisch

Moderation: Berater*innenkreis des Runden Tisches

1. Eröffnung und Organisatorisches

(10 min)

- Bemerkungen Infektionsschutzmaßnahmen während der Sitzung (allgemeine Infektionsschutzregeln, MNB, Lüften nach einer Stunde, maximale Sitzungsdauer 2 Stunden)
- Vorstellungsrunde der Anwesenden
- Bestätigung Protokoll des Runden Tisches vom 25.05.2020
- Verabschiedung TO

2. Jenaer Gedenkstättenkonzept

(45 min)

2.1 Vorstellung des gegenwärtigen Konzepts (Beate Jonscher, Mitglied im Kulturausschuss)

2.2 Jenaer Akteur*innen aus Gedenk- bzw. Geschichtsinitiativen stellen Projekte zu Gedenkorten der Stadt vor (Schwerpunkt: 1933-1945)

- Gisela Horn, Arbeitskreis Sprechende Vergangenheit – Projekt 1000 Buchen, Gedenktafel zur Erinnerung an die Jenaer Opfer der Euthanasie
- N.N., Klang der Stolpersteine – Vorhaben für 09.11.20
- Denkmal auf dem Friedensberg – Adam Schlüssler (angefragt)

2.3 gemeinsame Diskussion zu Chancen eines Gedenkstättenkonzepts, Bedarfen der Akteur*innen und deren Beteiligung am Konzept;

Sammlung von Hinweisen zur Umsetzung des Gedenkstättenkonzepts zur Übergabe an den Kulturausschuss

3. Gedenken an die NSU-Verbrechen 2021

(60 min)

3.1 Kritische Würdigung Benennung Enver-Şimşek-Platz am 19.09.2020

(Daniel Egbe von Ansole e.V., angefragt),

offene Austauschrunde

3.2 Rückblick Netzwerktreffen zur Planung des Symposiums am 12.10.2020

- Forderungen der Zivilgesellschaft
- Umsetzung Stadtratsbeschluss: Jena ist Stadt gegen Rassismus
- Offene Diskussion

4. Sonstiges und Termine

(5 min)

- Termine Runder Tisch 2021
22.02.2021: Schwerpunkt: Landtagswahl Thüringen
19.04.2021: Schwerpunkt: Symposium
13.09.2021
- 20 Jahre Runder Tisch: Online-Festakt

Die Teilnahme am Runden Tisch für Demokratie steht grundsätzlich allen Menschen offen. Teilen Sie daher gerne die Einladung. Die Veranstaltenden behalten sich jedoch vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die antidemokratischen und extrem rechten Parteien oder Organisationen angehören, die der extrem rechten Szene zuzuordnen sind oder durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung treten, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.